

Innovation durch Reflexion. SPRACHE – MACHT – SOZIALE ARBEIT

„Geschlechtergerechte Sprache – Genderwahn oder moralische Verpflichtung?“

Fachtagung am 06.06.19, 13:15 – 19:00 Uhr

Die Katholische Hochschule, Abteilung Aachen und das Transfernetzwerk Soziale Innovation s_inn eröffnen in der Veranstaltungsreihe „**Innovation durch Reflexion – Sprache-Macht-Soziale Arbeit**“ den offenen, partizipativen Austausch zu der Frage des Verhältnisses von Sprache und Sozialer Arbeit sowie des diversitätssensiblen Sprechens.



An der Frage um den Gender*Stern oder das generische Maskulinum entzündeten sich zurzeit kontroverse und emotionale Debatten: Der einen Seite geht es um eine politisch korrekte und diskriminierungsfreie Sprache, der anderen Seite um die Ästhetik der deutschen Sprache und ihr Lesbarkeit. Warum sind diese Fragen auch für die Soziale Arbeit relevant – wäre das generische Femininum eine Lösung? – Diese Fragen werden Gegenstand der Fachvorträge der Referenten Univ.-Prof. Dr. phil. Anatol Stefanowitsch (Professor für Sprachwissenschaft, FU Berlin) und Prof. Dr. phil. Joachim Söder (Professor für Philosophie der KathO NRW, Abteilung Aachen) sowie einer anschließenden Podiumsdiskussion mit Vertreter_innen aus Forschung und Praxis und der aktiven Teilnahme der Tagungsteilnehmenden.

Für die Tagung entstehen keine Kosten. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Verantwortlich:

Prof.´in Dr. Marion Gerards

Professorin für Ästhetik und Kommunikation,
Gleichstellungsbeauftragte der KathO NRW, Abteilung
Aachen

Karin Jazra, Dipl. Soz.Päd./Arb.

Forschungsreferentin für Soziale Innovation, Innovation-
Lab Aachen, Transfernetzwerk Soziale Innovation s_inn